



Nr. 1 • Freitag, 5. Januar 2024 • 49. Jahrgang

Unsere STADTRHEINAU

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Rheinau

Amtliche Bekanntmachungen

Vormerkung für einen Betreuungsplatz für die Aufnahme von Kindern im Kindergartenjahr 2024/25 - ab sofort online -

Ab sofort ist es möglich, sein Kind für die Aufnahme in einer städtischen oder kirchlichen Kindertageseinrichtung im Kindergartenjahr 2024/25 vormerken zu lassen. Vormerkt werden können alle Kinder, die bis einschl. August 2025 neu in eine Kindertageseinrichtung aufgenommen werden sollen.

Die Vormerkung ist ausschließlich über die elektronische Eintragung in das Zentrale Vormerksystem der Stadt Rheinau möglich, welches Sie auf der städtischen Homepage unter www.rheinau.de/soziales/kindergarten finden.

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind in bis zu drei Kindertageseinrichtungen Ihrer Wahl vormerken zu lassen. Sie werden per E-Mail darüber benachrichtigt, welche Einrichtung Ihrem Kind einen Platz anbieten kann.

Sollte Ihrem Kind in keiner Ihrer Wunscheinrichtungen ein Platz zur Verfügung gestellt werden können, wird sich der Kita-Service des Hauptamts bemühen, Ihnen in einer anderen Einrichtung einen Platz anbieten zu können.

Für die Vergabe von Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2024/25 gibt es einen ersten Vormerk-Zeitraum **bis zum 19. Januar 2024**. Später eingehende Vormerkungen sind selbstverständlich möglich, werden aber nachrangig behandelt.

Bitte beachten Sie, dass der Eintrag in die Zentrale Vormerkung noch keinen Betreuungsplatz garantiert!

ACHTUNG: Neue Betreuungsangebote!

Folgende neue Betreuungsangebote sind derzeit in Vorbereitung:

- Naturkindergartengruppe auf Gemarkung Rheinbischofsheim (Nähe Sportplatz)
- Krippengruppe im Stadtteil Diersheim

Für den Start der beiden neuen Betreuungsangebote gibt es noch keinen verbindlichen Termin. Trotzdem ist es bereits jetzt möglich, seinen Betreuungswunsch im Rahmen der zentralen Vormerkung zu erfassen.

Falls Sie Fragen haben, steht Ihnen der Kita-Service des Hauptamts gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Kita-Service / Hauptamt - Marianne Zimmer

Rheinstraße 52, 77866 Rheinau

Telefon: 07844/400-211

E-Mail: kitaservice@rheinau.de

Öffentliche Bekanntmachungen



Satzung der Stadt Rheinau zur 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)

Aufgrund § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der gültigen Fassung und den §§ 2 Abs. 1 und 13 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg (KAG) in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Rheinau am 20.12.2023 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 42 Abs. 1 bis 4 erhalten folgende neue Fassung:

Höhe der Abwassergebühren, unterjährige Gebührenerhöhung

- | | |
|--|--------|
| (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m ³ Abwasser | |
| ab 01.01.2024 | 3,31 € |
| ab 01.01.2025 | 3,37 € |
| ab 01.01.2026 | 3,50 € |
| (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m ² versiegelte Fläche | |
| ab 01.01.2024 | 0,34 € |
| ab 01.01.2025 | 0,37 € |
| ab 01.01.2026 | 0,40 € |
| (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m ³ Abwasser oder Wasser | |
| ab 01.01.2024 | 3,31 € |
| ab 01.01.2025 | 3,37 € |
| ab 01.01.2026 | 3,50 € |
| (4) Die Gebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 38 Abs. 3), beträgt je m ³ Abwasser | |
| ab 01.01.2024 | 1,56 € |
| ab 01.01.2025 | 1,65 € |
| ab 01.01.2026 | 1,73 € |
- Darauf ist noch der jeweilige Verschmutzungsfaktor anzuwenden.
Die Verschmutzungsfaktoren betragen
- | | |
|--|------|
| für geschlossene Gruben bei wöchentlicher Leerung | 1,0 |
| für geschlossene Gruben bei monatlicher Leerung | 1,7 |
| für geschlossene Gruben bei vierteljährlichem und längerem Leerungsintervall | 2,0 |
| für Kleinkläranlagen bei Mehrkammerausfallgruben | 20,0 |
| für Kleinkläranlagen bei Mehrkammerabsetzgruben | 30,0 |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Auf die Bestimmungen des § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird besonders hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der oben genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rheinau, den 20.12.2023

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes Schwarzwasser

Am **Dienstag, dem 09. Januar 2024 um 09.00 Uhr** findet im **Bürgersaal** des Rathauses in Lichtenau, eine öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes Schwarzwasser statt, zu der alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer eingeladen werden.

Tagesordnung

1. Wirtschaftsplan 2024
2. Darlehensaufnahme im Zuge der Erneuerung der Fällmittelanlage
3. Verbandskläranlage Lichtenau; Wasserrechtliche Genehmigung hier: Sanierungskonzept RÜB Römerweg und RÜB Greffern
4. Erweiterung Betriebsgebäude
5. Berichte und Anfragen

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Christian Greilach
Vorsitzender

Seniorenrat



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

Großeltern: Ein Gewinn für Jung und Alt!

Eine ganz besondere Rolle im Leben der Enkelkinder spielen die Großeltern.

Nun, warum ist das so? Großeltern haben Zeit, immer ein offenes Ohr und meistens unendliche Geduld. Sie sind immer da, wenn man sie braucht. Eben, eine ganz besondere Rolle im Leben ihrer Enkel- und umgekehrt. Ohne Großeltern könnte die Menschheit nicht existieren und nicht nur im biologischen, sondern auch im übertragenen Sinne! Großeltern sind das soziale, intellektuelle und kulturelle Rückgrat unserer Gesellschaft.

In der Regel sehen Großeltern ihre Enkelkinder nur für einen begrenzten Zeitraum, in dem sie ihnen aber ungeteilte Aufmerksamkeit schenken. Nicht selten lesen Oma und Opa ihren Enkeln deshalb jeden Wunsch von den strahlenden Kinderaugen ab. Sie „verwöhnen“ die Kleinen, helfen ihnen viele neue Dinge zu erlernen und tragen mit ihren Erzählungen und Geschichten Wissen und Vergangenheit weiter. Enkel fühlen sich durch diese ungeteilte Aufmerksamkeit besonders wichtig, geborgen und wertgeschätzt. Als stabile Bezugspersonen erweitern Großeltern das Erfahrungsfeld und die Selbstsicherheit der Enkelkinder. Großeltern vermitteln Werte und Rituale, bestärken das Erleben von Geschicklichkeit, Zusammenhalt und familiärer Geborgenheit und bewahren so familiäre Traditionen.

Großeltern übernehmen in vielen jungen Familien unentgeltliche, unersetzliche und unbezahlbare Betreuungsaufgaben. Häufig versuchen sie diese mit ihrer eigenen Berufstätigkeit zu kombinieren, um hier nur einige zu nennen.

Auch Großeltern können von ihren Enkelkindern etwas lernen, wie beispielsweise den Umgang mit technischen und digitalen Geräten, was Elektromobilität ist.

Des Weiteren lebt die neue Generation älterer Menschen länger als früher, sie verfügt auch über mehr gesunde Lebensjahre. Das Altern erlaubt so eine aktivere Gestaltung der Beziehung zu heranwachsenden Enkelkindern als dies früheren Generationen möglich war. Auch ein Teil der heutigen Großväter vermag im Umgang mit ihren Enkelkindern zudem nachholen, was sie früher beruflich bedingt gegenüber ihren Kindern nicht erfüllen konnten, etwa Zeit für Spiele.

Fazit: Heute leben die verschiedenen Generationen (Kinder, Eltern, Großeltern) meist getrennt, aber die gegenseitigen Kontakte sind häufig intensiv. Waren die Beziehungen zwischen Großeltern und jüngeren Generationen früher eher formal, sind sie heute wärmer und nachsichtiger. Die verwandtschaftlichen Strukturen haben sich wohl aus demographischen Gründen gewandelt, aber die familiären Beziehungen und die Solidarität untereinander haben an ihrer Bedeutung keine Einbußen erfahren.

Eine intakte Familie bedeutet einen Mehrwert für alle - in diesem Sinne!

Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Seniorenrat Rheinau

Sprecher Antonius Schley

Senioren ortenau aktuell

Die Ausgabe Dezember 2023 liegt auf dem Broschürenständer im Rheinauer Rathaus in Freistett kostenlos zur Abholung bereit.

Termine

11.01.2024, 9.30 Uhr **Denken und Bewegen** in der Stadtbibliothek (bitte unter 07844 /991933 anmelden)

18.01.2024, 9.30 Uhr **Denken und Bewegen** in der Stadtbibliothek (bitte unter 07844 /991933 anmelden)

01.02.2024, 14 bis 17 Uhr **Spiel- und Babbeltreff**

Übrigens:

Wer an den Terminen des Spiel- und Babbeltreffs nicht spielen möchte, kann auch gern am Babbeltisch Platz nehmen!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote wahrnehmen.

Die beiden Sprecher

Antonius Schley und Lothar Braun

Stellenausschreibung

Mehr Wertschätzung und Anerkennung im Job?

Dann komm zu uns!

WIR, die 23 MitarbeiterInnen des Bauhofes der Stadt Rheinau (11.400 Einwohner), sind ein schlagkräftiges Team, das sich um sämtliche städtische Aufgaben in den Bereichen der Grünpflege, Straßen- und Wegeunterhaltung, Wasserbauarbeiten sowie um die Spielplätze und sonstigen Sport- und Freizeitanlagen kümmert.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir jetzt DICH!

Gärtner (m/w/d)

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau/Baumschule
100 % unbefristet - zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Du bist verantwortlich für die Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen (u. a. Gehölz-, Stauden- und Wechselflorflächen), Baumpflegearbeiten und den Gehölzschnitt.

Das bringst du mit...

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gärtner - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau/Baumschule
- Führerschein der Klasse BE (CE wäre wünschenswert)

Das bieten wir...

- eine leistungsgerechte Bezahlung in der Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen So-

zialleistungen sowie die Vergütung der Erschwerungs- und Verkehrsgefahrenzuschläge und die Bezahlung von weiteren anfallenden Zulagen (Rufbereitschaft)

- eigenständige Aufgabenerledigung in einem schlagkräftigen und motivierten Team mit flachen Hierarchien, kurzen Entscheidungswegen und einem sehr guten Arbeitsklima
- Arbeitskleidung incl. Wäscheservice, Jobrad-Leasing, kostenloses Mineralwasser am Arbeitsplatz, gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse...

Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen an die Stadt Rheinau, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an personalamt@rheinau.de. Wir freuen uns darauf, dich persönlich kennen zu lernen!

Fragen...

Bei Fragen stehen dir gerne zur Verfügung:

- Bauhofleiterin, Susen von Bühren, Tel. 07844/400-470
- Personalamt, Petra Isenmann, Tel. 07844/400-250.

Die Stadt Rheinau sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Vertretungen für die Austräger des Amtlichen Mitteilungsblattes (m/w/d) in Freistett.

Es handelt sich um eine Beschäftigung als Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Die Einstellung erfolgt im Rahmen eines **kurzfristigen** Beschäftigungsverhältnisses.

Das Amtliche Mitteilungsblatt wird regelmäßig am **Freitagvormittag** ausgetragen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung an das Personalamt der Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an: personalamt@rheinau.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen.
> Frau Petra Isenmann, Personal und Organisation (Tel. 07844/400-250)

Die Stadt Rheinau sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Raumpfleger (m/w/d)

für diverse Objekte:

- **Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Kindergarten Linx** (kurzfristige Beschäftigung)
- **Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Kindergarten Honau** (kurzfristige Beschäftigung)
- **Urlaubs- u. Krankheitsvertretung in den Schulen in Freistett** (geringfügige Beschäftigung mit 3,0 Stunden)
- **Urlaubs- u. Krankheitsvertretung in den Schulen in Rheinbischofsheim** (geringfügige Beschäftigung mit 3,0 Stunden)
- **Sporthalle in Freistett** (geringfügige Beschäftigung mit 9,25 Stunden)
- **Büroräume in der Rheinstraße 12, Freistett** (geringfügige Beschäftigung mit 6,50 Stunden)

Einzelne Stellen können ggfs. auch zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zusammengefasst werden.

Wir erwarten möglichst Erfahrung im Reinigungsbereich, Flexibilität und eine kooperative Arbeitseinstellung.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich beim Personalamt der Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail: personalamt@rheinau.de

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen:

> Frau Petra Isenmann, Personal und Organisation (Tel. 07844/400-250).

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald

Der Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen vollbeschäftigten

Mitarbeiter für die Wasserversorgung (m/w/d)

Zum Tätigkeitsumfang gehören alle in der Wasserversorgung anfallenden Arbeiten wie z.B. Unterhaltung der Wasserversorgungsanlagen, Neuverlegung von Wasserleitungen, Hausanschlüsse, Reparatur von Rohrbrüchen, Austausch von Wasserzählern, Wartung und Unterhaltung von Geräten sowie sonstige Arbeiten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, als Elektroinstallateur/in oder als Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, möglichst mit Berufserfahrung, oder eine vergleichbare Qualifikation, z.B. durch langjährige Berufserfahrung und Fortbildung in den Aufgabenbereichen der Wasserversorgung;
- bei nichtvorliegender Qualifikation, die Bereitschaft zur berufsbegleitenden Weiterbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik;
- handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit;
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität;
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst gegen zusätzliche Vergütung (auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit);
- PKW-Führerschein (Klasse B/BE)

Wir bieten:

- eine Beschäftigung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit Eingruppierung in **Entgeltgruppe 6 zuzüglich einer übertariflichen Arbeitsmarktzulage**
- alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- gute Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen **bis Freitag, 26.01.2024** an den Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per **E-Mail an: personalamt@rheinau.de**.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Herr Beck, Betriebsleiter Wasserversorgung (Tel. 07844 400-300)
- Herr Urban, Wassermeister (Tel. 07844 98850)

Allgemeine Mitteilungen

Ein „direkter Draht“ für mehr Bürgernähe

- Das Bürger-Sorgen-Telefon der Stadt Rheinau -

Unsere Nummer gegen Kummer Tel. 07844/400-510. Hinweise zu Fragen der Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung werden hier gerne entgegen genommen.

Gerne können Sie uns Ihre Hinweise auch über das Formular **Schadensmeldung** auf unserer Homepage www.rheinau.de mitteilen.

RUF AUTO in Rheinau

Das RufAuto verkehrt innerhalb Freistett und Richtung Achern

Um das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr zu verbessern, wird von der Firma BadenBlitz ein RufAuto bereitgestellt. Dieses verkehrt auf zwei Linien.

Eine Linie verbindet innerhalb Freistetts die Haltestellen Busbahnhof, Seniorenzentrum, das Einkaufszentrum Am Glockenloch, die Kronenstraße, den Jugendtreff und den Marktplatz beziehungsweise das Rathaus. Diese Verbindung soll die Einkaufs- und Dienstleistungsangebote der Stadt mit dem öffentlichen Personennahverkehr besser erschließen.

Mit einer zweiten Linie stellt das RufAuto eine Verbindung zum Bahnhof nach Achern und an den Adlerplatz zur Verfügung. Diese Fahrten beginnen am Busbahnhof und Seniorenzentrum in Freistett.



Mindestens eine Stunde vor der gewünschten Fahrt sollte die Fahrt, unter der Nummer 07844 911 911, angemeldet sein.

Die Fahrpläne des RufAutos sind im Bürgerbüro des Rheinauer Rathauses in Freistett, auf den Ortsverwaltungen, der Stadtbibliothek sowie beim Tarifverbund Ortenau erhältlich. Zudem sind sie auf der städtischen Homepage abrufbar.

Bürgerservice

Mit dem „Bürgerbüro“ im Rathaus I in Freistett bieten wir Ihnen eine zentrale Anlauf-, Auskunft- und Dienstleistungsstelle in der Stadtverwaltung an.

Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da:

Montag + Dienstag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Unser Serviceangebot umfasst unter anderem:

- An-, Ab- und Ummeldungen
- Beantragung von Ausweisen und Pässen
- Führerscheineangelegenheiten
- Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge
- Amtliche Beglaubigungen (außer von standesamtlichen Dokumenten)
- Ausstellung/Verlängerung von Fischereischeinen
- Erteilung von Angelkarten (Peterhafen)
- ...und vieles mehr ...!

Viele dieser Vorgänge können Sie aber auch bereits Online, ohne persönliche Vorsprache erledigen. Hierzu steht Ihnen unser Onlineangebot „Mit der Maus ins Rathaus“ unter www.rheinau.de zur Verfügung.

Ansonsten können Sie sich mit Ihren Anliegen auch gerne telefonisch unter 07844/400-510, 400-231 oder 400-230, per E-Mail:

buergerbuero@rheinau.de und Fax: 07844/400-227 an uns wenden.

- Bürgerbüro -



Bürgerstiftung Rheinau

Das neue Jahr bekommt eine Extra-Chance

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,
lieber Rheinauer Bürger*innen,

das neue Jahr bekommt eine Extra-Chance. Das Schaltjahr wird einen Tag länger! Kühle Kalkulatoren werden feststellen, das ist „unwesentlich“, denn es dauert dadurch gerade mal 0,27% länger. Na und, die Chance auf den Lotto-Jackpot liegt bei 1 zu 140 Millionen, also gerade mal 0,00000072%. Trotzdem wollen Millionen beim Streben nach Glück zwei Mal pro Woche dabei sein.

Mit Bangen und Hoffen ins neue Jahr? Die großen Herausforderungen vor denen die Weltpolitik steht, erfüllen viele mit Sorge. Aber das neue Jahr bringt ganz sicher auch angenehme Themen, für viele vielleicht die Europameisterschaft im Fußball in Deutschland. Die Stadt wird die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen vorbereiten. Der Wochenmarkt feiert im Mai sein 30-jähriges, die Bischmer veranstalten zum 750-jährigen Bestehen ein großes Dorffest. Im Sommer haben die Demokraten die Chance und die Pflicht, bei der Europawahl ein Zeichen gegen Populismus zu setzen. Der Gemeinderat und die Ortsgruppen werden neu gewählt. Die Stiftung veranstaltet am 27. Juli 2024 bereits ihren zweiten Antik & Trödelmarkt an der Stadthalle. Und ganz sicher werden wir im Klimaschutzprojekt weitere Bäume pflanzen, chancenlosen Schülern die soziale Teilhabe an Schulveranstaltungen sichern und an Weihnachten auch wieder Orangen verkaufen.

Auch die Bürgerstiftung hat die Chance, einen Tag mehr GUTES für RHEINAU zu tun und die Bürgerinnen und Bürger bei ihrem Streben nach Glück zu unterstützen. Auch wenn das Geld vielleicht nicht mehr so locker sitzt, gibt es **keine Krise der Menschlichkeit!** Auch wenn

die Stiftung gesellschaftliche Unterschiede nicht ausgleichen und Katastrophen nicht verhindern kann, leistet sie dennoch an vielen Stellen einen positiven Beitrag für die Menschen zur Realisierung von Projekten und für eine humanere Welt. Das kann sie, weil viele Bürger*innen die Stiftung inzwischen unterstützen, jede Spende – und ist sie auch noch so klein – hilft uns für RHEINAUER*INNEN GUTES ZU TUN!

Dafür danken wir allen Akteuren, Stiftern, Spendern, Freunden und Sympathisanten ganz herzlich.

Die Bürgerstiftung freut sich mit Ihnen auf ein NEUES JAHR mit neuen CHANCEN und tollen Begegnungen. Am besten hören wir auf unser Herz und auf Erich Kästners geflügeltes Wort „Es gibt nichts GUTES außer man tut es“!

Ihre Bürgerstiftung Rheinau

www.buergerstiftung-rheinau.de

Stadtbibliothek

Liebe Leser*innen,

Die Rückgabebox bleibt zwischen Weihnachten und dem 6. Januar **geschlossen**.

Nutzen Sie unsere Online-Medien unter

<https://www4.onleihe.de/onleiheregio> & www.filmfreund.de.

5., 19. & 26. Januar - LeseFuchsBande; Beginn 15:00 Uhr

Bücher und Basteln in der Bibliothek: Die Fuchsbande entdeckt zusammen spannende Geschichten und tolle Aktionen rund um Buch und Sprache.

Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es **drei Termine pro Monat**, an denen die **gleiche Aktion** durchgeführt wird.

Nur mit Voranmeldung. Ab 3 Jahren.

Bitte bei Nichtteilnahme absagen, da andere Kinder auf der Warteliste stehen!

11. + 18. Januar - Denken & Bewegen für Senior:innen; Beginn 09:30 Uhr

V3R5T3H3N S13 D1353N T3XT?

Ruth Hagemeyer lädt zum Lösen einfach Denksportaufgaben und aktivem Verändern von Bewegungsmustern ein, um das Gehirn zu trainieren. Ziel ist die Verknüpfung und Reaktivierung beider Gehirnhälften. Das Reaktionsvermögen und die Koordination werden dadurch verbessert.

Im Anschluss zum „aktiven“ Teil der Veranstaltung können die Teilnehmenden sich gemütlich im Lesecafé austauschen, über das Geübte diskutieren oder im Bestand der Bibliothek stöbern.

Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es **zwei Termine pro Monat**, an denen die gleiche Aktion durchgeführt wird!

Anmeldung erforderlich! In der Stadtbibliothek oder unter 07844/991933

In Kooperation mit dem Seniorenrat Rheinau.

Ab 09. bis 27. Januar - Licht aus!;

zu den Öffnungszeiten von 16-18 Uhr

Zu dieser Zeit ist in der Kinderbibliothek ein ganz besonderes Spektakel zu erleben: Das Licht bleibt aus! Begleitet von nächtlichen Naturphänomenen trauen sich die kleinen nachtaktiven Bewohner der Bibliothek aus ihren Behausungen. Bewaffnet mit einer Taschenlampe können alle Interessierten diese Wesen suchen, zählen und gleichzeitig im Dunklen im Bestand stöbern.

18. Januar - Spieleabend für Erwachsene; Beginn 18:30 Uhr

Spielebegeistert? Zusammen einen gemütlichen Abend verbringen, gleichgesinnte Spieleliebhaber:innen kennen lernen und Neues entdecken – das Team der Stadtbibliothek stellt ausgewählte (Brett)Spiele vor, die gemeinsam getestet werden können.

Anmeldung erforderlich! In der Stadtbibliothek oder unter 07844 991933. In Kooperation mit Angelika Abel.

Öffentlicher WLAN-Hotspot

Ab sofort können alle Besucher kostenloses WLAN in der Stadtbibliothek Rheinau nutzen.

Ob zum Recherchieren im Online-Katalog, zur Direktnutzung der Onleihe-Regio, einfach zum Surfen, Arbeiten... einfach verbinden und los geht's. Gleichzeitig gibt es passende iPads zur Vorortnutzung in der Bucherei.

**Notdienste • Notrufe****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Wenn der eigene Hausarzt nicht erreichbar ist
wählen Sie die

einheitliche Rufnummer Ärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen im Ortenaukreis

Tel.: 116 117

einheitliche Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst

Falls der behandelnde Zahnarzt nicht anwesend ist, kann in dringenden Fällen der Notdienst unter folgender neuer Rufnummer erreicht werden:

Tel.: 01801 / 116 116

Rettungsdienst (Notruf) 112

Feuerwehr (Notruf) 112

Polizei (Notruf) 110

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

ist beim Haustierarzt zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

5. Januar - 7. Januar 2024 von 8.30 – 8.30 Uhr

Freitag: 05.01.2024

Stadt Apotheke Achern, Hauptstraße 49,
77855 Achern, Tel: 07841 / 6 95 90

Samstag: 06.01.2024

Yburg-Apotheke Bühl-Weitenung, Ottenhofener Str. 2,
77815 Bühl-Weitenung (Baden), Tel: 07223 / 95 86 20

Hornisgrinde Apotheke Sasbachwalden, Talstr. 28,
77887 Sasbachwalden, Tel: 07841 / 2 44 00

Sonntag: 07.01.2024

Antonius-Apotheke Oberachern, Oberachener Str. 28,
77855 Achern (Oberachern), Tel: 07841 / 17 33

Die Notdienstdaten der umliegenden Apotheken finden Sie unter:

www.lak-bw.de/notdienstportal

oder telefonisch unter

0800 00 22 8 33

(kostenfreie Festnetznummer)

Polizeiposten Rheinau	07844/91149-0
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
DRK - Krankentransporte	0781/19222
Klinikum Kehl	07851/ 873-0
Klinikum Achern	07841/ 700-0
Diakonie Sozialstation	07851/ 841700
DRK-Sozialstation	07851/ 943320

Beratung für Blinde und Sehbehinderte	0761-36122
Überlandwerk Mittelbaden	07821/28 00
Giftnotruf (Uni-Kinderklinik Freiburg)	0761/19240
Störungsstelle Gas	0800/2767767
Wasserwerk Holzhausen	07844/98850
Wasserwerk MEMPrechtshofen	07844/98850

Filmfreund - kostenlos Filme, Serien und Dokumentationen streamen

Ihr Bibliotheksausweis kann noch mehr: Medien vor Ort ausleihen, eBooks und Weiteres der OnleiheRegio online und offline nutzen, das ist schon möglich.

Und nun wird er zur Eintrittskarte ins Reich des Heimkinos.

Zahlreiche Kinder-, Spiel- oder Art House-Filme laden zum Entdecken ein. Einfach mit Ihrer Leseausweisnummer und Ihrem Passwort auf

<https://rheinau.filmfreund.de> einloggen und los geht es!

**Weitere Informationen, Online recherchieren,
verlängern und Medien vorbestellen:**

Stadtbibliothek Rheinau - Freistett, Schwimmbadstraße 4

Tel.: 07844 991933

E-Mail: stabi.rheinau@gmx.de

Homepage: <https://opac.winbiap.net/rheinau>

Online Medien: <https://https://www.onleihe.de/onleiheregio/frontend/>

Filmfreund: <https://rheinau.filmfreund.de>

Öffnungszeiten:

Montags: ganztägig geschlossen

Dienstag - Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Amtsblatt – immer aktuelle Informationen!

Aus den Stadtteilen**Stadtteil Freistett****Sporthalle Freistett**

Die Sporthalle Freistett ist während der Weihnachtsferien von **Samstag, 23. Dezember 2023 bis einschließlich Freitag, 5. Januar 2024** geschlossen.

- Hauptamt -

Stadtteil Diersheim

Zu diesen Zeiten sind wir für sie da:

Neue Telefon-Nummer 07844/400-127

Ortsvorsteherin Doris Bleß

Montag 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

Verwaltungsangestellte Karin Walz

Montag 14.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Erreichbar sind wir telefonisch zu den o.g. Zeiten oder per E-Mail: diersheim@rheinau.de, gerne auch Terminvereinbarung.

Diersheimer Winter

Termine 2024

- Sonntag, 28.01.2024, 15 Uhr Fländerlesball, ein närrischer Nachmittag mit Tanz und Unterhaltung
- Sonntag, 25.02.2024, 17 Uhr Vernissage Bilder v. Heinrich Sauer
- Freitag, 01.03.2024, 15 Uhr Kindertheater
- Sonntag, 03.03.2024, 15 Uhr Frühlingsmomente mit Fam. Durban
- Freitag, 08.03.2024, 17 Uhr Bibersafari im Auwald mit Gregor Baumert. Bitte um Anmeldung.
- Samstag, 16.03.2024, 20 Uhr Valsche Fögel mit Peter Dietrich u. Clemens Kober
- Samstag, 20.04.2024, 18 Uhr Dinner-Event/Italienische Momente

Kunstwerke der Künstlerin Ilona Wälde

Diese können während den Dienstzeiten der Ortsverwaltung, Montag, 15-18 Uhr, Dienstag, 17-19 Uhr und Mittwoch 9-12 Uhr besichtigt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns (Ortsverwaltung) wenden.

Doris Bleß, Ortsvorsteherin

Stadtteil Linx



Zur Information:

Das Rathaus ist am Montag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Verwaltungsangelegenheiten können derzeit im Bürgerbüro erledigt werden.

Außerhalb der Öffnungszeit bin ich unter meiner Telefonnummer 0171 2105784 zu erreichen. Sie können gerne Gebrauch davon machen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Namen der Ortschaftsräte möchte ich Ihnen herzliche Neujahrswünsche übermitteln. Das vergangene Jahr war für uns alle eine Herausforderung, die wir gemeinsam gemeistert haben. Gemeinschaft und Zusammenhalt haben uns gestärkt und gezeigt, dass wir als Dorf eine starke Gemeinschaft sind.

Mit dem neuen Jahr brechen neue Möglichkeiten und Chancen an. Möge es ein Jahr des Friedens, der Gesundheit und der Zufriedenheit für jeden von Ihnen sein. Wir hoffen darauf, dass die kommenden Monate von Gesundheit, positiven Veränderungen und persönlichem Erfolg geprägt sein werden.

Als Ortsvorsteherin stehe ich Ihnen weiterhin zur Seite, um unser Dorf zu einem noch besseren Ort für alle Einwohner zu machen. Wir werden gemeinsam an Projekten arbeiten, die unsere Lebensqualität verbessern und die Zukunft unserer Gemeinschaft gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Möge 2023 ein Jahr voller Glück, Liebe und positiver Überraschungen für Sie sein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, Sie alle zu einem Workshop "Unser Dorf hat Zukunft" einladen zu dürfen. Wir kommen zusammen, um gemeinsam über die Perspektiven und Entwicklungen für unser Dorf zu sprechen. Jeder von Ihnen spielt eine wichtige Rolle in unserer Gemeinschaft, und Ihre Ideen und Visionen sind entscheidend für den Weg, den wir gemeinsam einschlagen.

Unser Dorf hat eine reiche Geschichte und eine starke Gemeinschaft, aber wir stehen auch vor neuen Herausforderungen und Chancen. Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, Ideen zu teilen, Bedenken zu äußern und gemeinsam Lösungen zu finden, um die Lebensqualität in unserem Dorf zu verbessern.

Hier sind einige Themen, die wir diskutieren könnten:

1. Infrastruktur: Wie können wir die Infrastruktur in unserem Dorf verbessern, um den Bedürfnissen der Bürger gerecht zu werden? Gibt es konkrete Projekte, die angegangen werden sollten?
2. Gemeinschaftsleben: Wie können wir das soziale Miteinander stärken und neue Aktivitäten fördern? Welche Veranstaltungen oder

Initiativen könnten unser Dorf bereichern?

3. Umweltschutz: Welche Maßnahmen könnten ergriffen werden, um die Umwelt in unserem Dorf zu schützen? Gibt es Ideen für nachhaltige Projekte?

Ihre Meinungen sind uns wichtig, und wir werden alle Vorschläge sorgfältig prüfen, um gemeinsam einen Plan für die Zukunft unseres Dorfes zu entwickeln. Lassen Sie uns die Themen inspiriert und motiviert gemeinsam anpacken, um unser Dorf zu einem noch besseren Ort zu machen.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre aktive Teilnahme und freue mich auf einen konstruktiven Austausch.

Der Termin wird an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

„Wie Sie sicherlich bereits gelesen haben, hat der Seniorenrat Rheinau die Initiative ergriffen, das Erasmus-Projekt Nachbarschaftshilfe in die Wege zu leiten.“

Die einzelnen Seniorenräte werden bis Ende Januar in jedem Dorf einige Interviews durchführen, um die Bedürfnisse unserer älteren Mitbürger festzustellen. Hiermit ist nicht die Pflege gemeint, da es dafür entsprechende Institutionen gibt, sondern unterstützende Tätigkeiten, die täglich anfallen können, wie z.B. Hilfe beim Einkaufen.... Die Ergebnisse der Interviews werden selbstverständlich anonym behandelt.

In Linx/Hohbühl werden diese Gespräche von Fr. Monique Bourgoïn durchgeführt.

Über Ihre Unterstützung würde ich mich freuen.

Annette Sänger, Ortsvorsteherin Linx

und die Ortschaftsräte Peter Kress, Rolf Mannbhardt, Andreas Weber, Andy Gerber, Daniel Schütz, Anna Haas und Jannik Enderle

Stadtteil Memprechtshofen



Seniorentag der Ortsverwaltung

Traditionell findet am **06. Januar 2024** (Heilige Drei Könige) der Seniorentag der Ortsverwaltung statt.

Es erwartet Sie eine gute Unterhaltung. Der Seniorentag beginnt um 10:30 Uhr in unserer Mehrzweckhalle mit einem Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Harald Kratzeisen.

Der Gottesdienst wird umrahmt vom Posaunenchor und vom Sängerbund.

Die Mitglieder des Ortschaftsrats servieren Ihnen dann gerne das Mittagessen. Am Nachmittag zeigt uns Dirk Wacker vom Verein für Ortsgeschichte interessante Bilder vom Dorfgeschehen. Auch eine schöne Überraschung wartet auf Sie. Außerdem erfreuen wir Sie mit Kaffee und Kuchen.

Über Verstärkung in unserer Helfermannschaft würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich beim Ortsvorsteher, wenn Sie uns unterstützen wollen. Herzlichen Dank.

Die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat laden Sie zu diesem Seniorentag recht herzlich ein. Eingeladen sind alle Memmezeffnerinnen und Memmezeffner ab 65 Lebensjahren.

Wir holen Sie auch gerne zuhause ab. Bitte anmelden bei Andreas Pollok, Tel.: 7462.

Einladung zum Waldspeck

Auch unser Waldspeck am Anglerheim beim Baggersee (Verlängerung Höllengasse) ist mittlerweile zur Tradition geworden. Am Freitag, dem **26. Januar 2024**, Beginn um 18:00 Uhr, lädt unser Ortschaftsrat alle Waldspeckfreundinnen und Freunde aus nah und fern recht herzlich ein. Speck, Würste, Brot, Glühwein, Bier, Kinderpunsch und alkoholfreie Getränke haben wir im Angebot. Bitte Tassen für den Glühwein mitbringen.

Besonders unsere Kinder erfreuen sich am Verbrennen der ausgedienten Weihnachtsbäume. Diese dürfen Sie gerne am Festplatz vor dem Anglerheim ablegen.

Andreas Pollok, Ortsvorsteher

Infos & Neuigkeiten

Wir gratulieren



Freistett:

Sa.,	06.01.24	Baschang Ingrid	70 Jahre
So.,	07.01.24	Hummel Rolf	75 Jahre

Rheinbischofsheim:

Sa.,	06.01.24	Eckert Walter	75 Jahre
Fr.,	12.01.24	Schneider Rudolf	70 Jahre

Diersheim:

Mo.,	08.01.24	Fischer Rainer	70 Jahre
------	----------	----------------	----------

Helmlingen:

Mi.,	10.01.24	Hartmann Ursula	80 Jahre
------	----------	-----------------	----------

Linx:

Mi.,	10.01.24	Burgmann Gisela	70 Jahre
------	----------	-----------------	----------

Honau:

Fr.,	12.01.24	Fritsch Elfriede	80 Jahre
------	----------	------------------	----------

Memprechtshofen:

Fr.,	12.01.24	Beik Friedrich	70 Jahre
------	----------	----------------	----------

Was Jugendliche interessiert



Informationsabend für Technisches Gymnasium, Technikerschule, Berufsfachschulen u. Berufskollegs

An der Gewerbeschule Bühl, Siemensstraße 2 (Bühler Industriegebiet) findet am **Montag, 15. Januar 2024, um 19.00 Uhr** ein Informationsabend für Schüler und Eltern statt.

Vorgestellt werden - mit Besichtigungsmöglichkeiten:

- das Technische Gymnasium mit den Schwerpunkten Mechatronik, Informationstechnik und Umwelttechnik
- die 2-jährige Technikerschule Fachrichtung Umwelt- und Energiemanagement
- das 1-jährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- die 1-jährigen Technischen Berufskollegs I und II zum Erwerb der Fachhochschulreife
- die 2-jährigen Berufsfachschulen Metall- und Elektrotechnik
- die 1-jährigen Berufsfachschulen

Homepage: www.gws-buehl.de

Berufsinfotag in der Diakonie Kork

Eine Ausbildung in der Pflege, im kaufmännischen Bereich oder doch lieber ein Studium? Antworten und Möglichkeiten auf diese und viele weitere Fragen sowie umfassende Informationen und verschiedene Mitmachaktionen zu den Ausbildungsangeboten der Diakonie Kork gibt es beim Berufsinfotag am **Freitag, 19. Januar 2024, von 10.00 bis 12.30 Uhr sowie von 13.30 bis 15.30 Uhr** im Bildungsraum für inklusive Pädagogik und Pflege (ehemals Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege), Landstraße 1, Kehl-Kork.

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und andere Interessierte sind herzlich eingeladen, aus erster Hand zu erfahren, was es heißt, Teil der Diakonie Kork zu sein. Neben den sozialen Berufen der Heilerziehungspflege und Heilerziehungshilfe wird es auch Informationen zur generalistischen Pflegeausbildung „Pflegefachmann/-frau“ geben, die seit dem 1. Oktober 2023 in der Diakonie Kork absolviert werden kann. Darüber hinaus bietet die Diakonie Kork Ausbildungsplätze in den Berufen Hauswirtschafter/-in, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen sowie in der Gastronomie an. Auszubildende, Studierende und Mitarbeitende stehen an diesem Tag für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung und geben Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Auch über die

Möglichkeiten eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes sowie Praktika wird ebenfalls informiert.

Für Fragen und weitere Informationen steht die Personalabteilung der Diakonie Kork zur Verfügung jobs@diakonie-kork.de

Fundsachen



Sie haben etwas verloren?

Fragen Sie bei uns im Fundbüro, Tel. 07844/400-0

oder klicken sie unter www.rheinau.de auf

- Bürgerservice
- Service
- Wegweiser A-Z
- Fundsachen

Hier können Sie online gezielt nach verlorenen Gegenständen, auch umliegender Fundbehörden, suchen.

Freistett

- Schlüsselbund, gefunden auf dem Edekaparkplatz. Autoschlüssel (BMW), Haustürschlüssel, Briefkasten, schwarzer Chip und ein schwarzes Stoffband
- Kinderjacke „Crane“, liegen geblieben auf dem Kleinfeldspielplatz beim SV Freistett

Das Landratsamt informiert

Informationen über aktuelle Themen im Ortenaukreis

Aktuelle Informationen und Pressemitteilungen des Landratsamtes Ortenaukreis können Sie jederzeit unter: www.ortenaukreis.de/Pressemitteilungen, oder über [www.rheinau.de/Bürgerservice/Das Landratsamt](http://www.rheinau.de/Bürgerservice/Das_Landratsamt) informiert, einsehen.

Waldulmer Obstbautag in der Achertalhalle Kappelrodeck

Am Montag, 15. Januar 2024, veranstaltet der Obstbauring Mittelbaden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises den traditionellen Waldulmer Obstbautag. Dieser findet aus Platzgründen in der Achertalhalle in Kappelrodeck statt. Die Veranstaltung beginnt um 13:30 Uhr und endet um 18:30 Uhr, Einlass ist ab 12:30 Uhr.

Den einleitenden Vortrag hält Rolf Brauch zum Thema „Spannungsfeld: Gut leben und erfolgreich wirtschaften - ein paar Entspannungsimpulse“. Brauch ist Bildungsreferent im Ruhestand, er war für die Ländliche Heimvolkshochschule in Neckarelz tätig sowie als Regionalbeauftragter für Nordbaden für die seelsorgliche und fachliche Beratung der bäuerlichen Familien zuständig. Als zweiter Gastreferent stellt Arno Gättschenberger, ebenfalls aus Nordbaden, seinen Obstbaubetrieb mit den Schwerpunkten Kern- und Steinobstanbau sowie Obstverarbeitung und eigener Vermarktung vor. Von der übergeordneten Pflanzenschutzberatung am Amt für Landwirtschaft sprechen Hans-Dieter Beuschlein und Matthias Bernhart über „Rechtliche Neuerungen im Pflanzenschutz“ und „Auffällige Schaderreger aus 2023 und Empfehlungen für 2024“.

Für die Veranstaltung werden zwei Stunden als Sachkunde-Fortbildung anerkannt. Die Obsterzeuger werden gebeten, ihren Sachkunde-Ausweis mitzubringen. Die Bescheinigungen werden am Ende der Veranstaltung ausgegeben.

Zu dieser Vortragsveranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Für Mitglieder des Obstbaurings Mittelbaden ist der Eintritt frei, für Gäste beträgt der Eintritt 10 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Barbara Ennemoser vom Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7115 zur Verfügung.

Genuss mit allen Sinnen: Jetzt DORT-Veranstalter 2024 werden!

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Ortenaukreis, der die vielfältige Kultur mit kulinarischer Exzellenz verbindet. Für das neue Jahr sind wieder leidenschaftliche Veranstalter im Ortenaukreis gesucht, die sich mit ihren einzigartigen Ideen und Events am Veranstaltungsformat DORT beteiligen. Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle kulturell-kulinarischen Events an einem Donnerstag von Mai bis Dezember sind herzlich willkommen.

Wer Teil der DORT-Veranstaltungsreihe 2024 werden möchte, kann sich bis zum 28. Januar bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 805 1727 anmelden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Interessierte unter

<https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles>.

Bauschaumdosen richtig entsorgen

Problemabfälle nicht im Restmüll oder Gelben Sack entsorgen

Sogenannte Polyurethan-Schaumdosen, besser bekannt als PU- oder PUR-Schaumdosen, sind bei Heim- und Handwerkern gleichermaßen beliebt. Pro Jahr kommen in Deutschland bis zu 25 Millionen dieser Bauschaumdosen zum Einsatz, die jedoch bei deren Entsorgung aufgrund von Reststoffen nicht im Restmüll oder Gelben Sack entsorgt werden dürfen.

PU-Schaum wird häufig zum Hinterfüllen von Tür- und Fensterzargen verwendet. Dabei erfüllt er eine Dreifachfunktion: Als Klebstoff trägt er dazu bei, dass die Zarge in ihrer vorgesehenen Position bleibt, als Dämmstoff verbessert er den Wärme- und Kälteschutz und als Dichtstoff verschließt der feinsporige Schaum, der sich ausdehnt, Ritzen und undichte Stellen.

Da sich PU-Schaumdosen konstruktionsbedingt nicht vollständig entleeren lassen, bleibt immer ein Restanteil in der Dose zurück. Aufgrund des Inhaltsstoffs Methandiisocyanat, der teilweise als giftig sowie krebserregend eingestuft wird und auch haut- und augenreizend wirkt, werden PU-Schaumdosen als gefährlicher Abfall eingestuft.

PU-Schaumdosen dürfen daher weder über die Graue Restmülltonne noch über den Gelben Sack oder gar auf den Wertstoffhöfen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis als Siedlungsabfall entsorgt werden.

PU-Schaumdosen aus privaten Haushalten können als Problemabfall bei den mobilen Problemstoffsammlungen oder der stationären Problemstoffsammelstelle der Firma Remondis in Rheinau-Freistett abgegeben werden. Dort werden die Dosen kostenlos angenommen.

Für Hersteller und Vertrieber besteht eine Rücknahme- und Verwertungspflicht. Auf der Website von „PDR-Produkte durch Recycling“ unter www.pdr.de kann über die Eingabe der Postleitzahl eine Annahmestelle in der Nähe gefunden werden. Für Betriebe mit größerem Verbrauch bietet PDR auch einen kostenlosen Rücknahmeservice an.

Ausgehärteter PU-Schaum ist unbedenklich und kann über die Graue Restmülltonne entsorgt werden.

Die Termine der Mobilen Problemstoffsammlungen für 2024 finden sich auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders, auf der Website www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp Ortenaukreis oder können bei den Abfallberatern unter Telefon 0781 805-9600 oder abfallberatung@ortenaukreis.de erfragt werden.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im Januar 2024

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Prävention Diabetes - es ist nie zu spät der Zuckerkrankheit vorzubeugen“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Montag, 15. Januar 2024, um 18 Uhr zum Online-Vortrag zum Thema „Prävention Diabetes - es ist nie zu spät der Zuckerkrankheit vorzubeugen“ ein.

Es gilt heute als gesichert, dass die Ernährung als Bestandteil einer gesunden Lebensweise ein wichtiger Einflussfaktor zur Prävention und

Therapie von Diabetes ist. Neben einer sinnvollen Lebensmittelauswahl mit Kenntnissen zur Kennzeichnung der Lebensmittel muss insbesondere auch das Essverhalten betrachtet werden. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer gibt ihre Erfahrungen aus dem Beratungsalltag mit vielen praktischen Tipps zur Umsetzung weiter.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Einführung der Beikost“

Einen Online-Vortrag zum Thema „Einführung der Beikost“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 17. Januar 2024, um 18 Uhr an.

Frühestens ab Anfang des fünften Monats, spätestens aber ab dem siebten Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost.

Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Weihnachtsbäume kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises oder den Grünabfall-Sammelplätzen der Gemeinden entsorgen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass auch in diesem Jahr ausgediente Weihnachtsbäume wieder auf einem der folgenden Wertstoffhöfe des Ortenaukreises kostenlos entsorgt werden können: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Offenburg-Zunsweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwana-Ottenheim und Seelbach-Schönberg.

Da alle Weihnachtsbäume, egal an welchen Entsorgungsstellen sie abgegeben werden, in Kompostierungsanlagen verwertet werden, müssen sie vollständig von Lametta und anderen Dekorationen befreit sein.

Der Wertstoffhof in Lahr-Sulz nimmt keine Grünabfälle und daher auch keine Weihnachtsbäume an. Einwohner aus dem Lahrer Raum können ihre ausgedienten Weihnachtsbäume aber zur Kompostierungsanlage Förster am Limbruchweg 22 in Lahr (bei der Kläranlage) bringen. Dort werden sie, wie auch bei den anderen sechs Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis, ebenfalls kostenlos angenommen.

Auf den gemeindeeigenen Grünabfall-Sammelplätzen werden Weihnachtsbäume während der üblichen Öffnungszeiten ebenfalls kostenlos angenommen.

Die Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Sammelstellen und Kompostierungsanlagen gibt es auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“ sowie in der „AbfallApp Ortenaukreis“. Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

Die Volkshochschule Ortenau Außenstelle Rheinau informiert über ihr Kursangebot. Ab Januar beginnt das Programm des zweiten Schulhalbjahres mit folgenden Kursen:

2.0902RH Am 11.01.24 beginnt in Freistett ein **Sockenstrickkurs**. An fünf Abenden wird Ihnen beigebracht, wie man die Socke aufbaut und die klassischen Fersen- und Spitzenformen strickt, so dass Sie am Ende des Kurses selbstständig zu Hause Socken stricken können. Sie soll-

ten bereits Maschen anschlagen, linke und rechte Maschen stricken und Maschen zu- und abnehmen können.

5 Abende, donnerstags; 18.30 - 20.00 Uhr; Werkrealschule Freistett

3.0216RH Ebenfalls am 11.01.24 beginnt in Honau das **Ganzkörperworkout-Coretraining** wobei Bauch, Hüfte und Becken gezielt trainiert werden, um Rückenproblemen vorzubeugen.

10 Abende, donnerstags; 20.00 - 21.00 Uhr

3.0235RH Ab Mo., 08.01.24 findet in der Mehrzweckhalle in Honau wieder unser beliebter **Zumba**-Kurs von Sandra; 20.00 - 21.00 Uhr, statt

5.0103RH Sie haben ein Smartphone und sind sich unsicher bei der Bedienung? Dann ist dieser **Smartphonebasiskurs** genau richtig für Sie. An vier Abenden werden Ihnen mit viel Spaß und Geduld die Grundlagen von Apps, Google und WhatsApp beigebracht.

Ab 11.01.24 in der Werkrealschule Freistett; 17.00 - 18.30 Uhr.

3.0501RH Ganz neu dabei ist in diesem Jahr ein **Biertasting**. Gemeinsam mit Biersommelier Thomas Kammerer verkosten und beurteilen Sie verschiedenste Bierstile; von bekannten bis internationalen Bieren ist alles dabei. Ebenso erzählt Thomas Kammerer spannende Geschichten über die einzelnen Biere, ihre Herstellung und warum sie so unterschiedliche Aromen erreichen und jede Region/Brauerei anders schmeckt. Bitte mitbringen: gute Laune, Lust und Freude am Bier und eine Fahrgelegenheit für den Heimweg.

Am 19.01.24 im Sporthaus in Freistett; 19.00 - ca. 21.30 Uhr, für 32 €

Weitere Kurse im Frühjahr:

5.0103RH Smartphone Fortsetzungskurs

ab 22.02.24 an vier Abenden, Werkrealschule Freistett; 17.00 - 18.30 Uhr

3.0407RH Erste Hilfe am Kind

am Samstag, 02.03.24; Rettungswache Rheinau

3.0409RH Fit in Erster Hilfe Senioren

am 05.03.24 und 07.03.24 morgens; Rettungswache Rheinau

3.0410RH Erste Hilfe für Outdoor-Aktive

am Samstag, 16.03.24; 08.00 - 12.30 Uhr; Rettungswache Rheinau

2.1303RH Gitarrenkurs für Fortgeschrittene

ab 19.02.24 im Rathaus in Diersheim; 20.00 - 21.30 Uhr

3.0152RH Hatha Yoga

ab 27.02.24 an 12 Abenden; Halle Diersheim, dienstags; 18.00 - 19.30 Uhr

3.0217RH Ganzkörperworkout-Coretraining

ab 11.04.24 donnerstags; Halle in Honau, 20.00 - 21.00 Uhr

3.0237RH Zumba

ab 08.04.24 montags; Halle in Honau; 20.00 - 21.00 Uhr

3.0312RH Kräuterwanderung

am 13.04.24; 10.00 - 13.00 Uhr; Baggersee in Helmlingen

3.0503RH Workshop Vollwertküche im Alltag

am 15.03.24 u. 16.03.24; Werkrealschule in Freistett

1.1002RH Von der Biene zum Honig

praktischer Vortrag von Andreas Fien im Streuobstgebiet Alter Wörth in Rheinbischofsheim, am 01.06.24; 15.00 - 18.00 Uhr

3.0239RH Stand-up-Paddle-Workshop für Anfänger

am 04.06.24 und 07.06.24, am Badesse Freistett

Informationen und Anmeldung bei der VHS-Ortenau, Außenstelle Rheinau
Bettina Dahlke

Tel.: 0174-9028111

E-Mail: rheinau@vhs-ortenau.de

online: www.vhs-ortenau.de

Was sonst noch interessiert

Trauernde wandern gemeinsam

Achtung: Im Januar ist Winterpause beim Trauerwandern!

Ab Februar sind unsere Trauerbegleiter wieder wie gewohnt für Sie zum Gespräch während einer schönen Wanderung da.

Wir laden jeden **ersten Samstag im Monat** zum Trauerwandern ein (Januar ist Winterpause). Die Wanderung richtet sich an Menschen, die we-

gen eines Verlustes trauern und gleichzeitig Freude an Natur und Bewegung haben. Es kann hilfreich und für die Seele reinigend sein, in der Natur über den Verlust geliebter Menschen zu sprechen. Der Ausflug wird gemeinsam mit einer Wanderführerin und qualifizierten Trauerbegleitenden angeboten. Während der Wanderung gibt es immer wieder kleine Pausen geben, die mit Anregungen zur Trauerbewältigung gestaltet sind.

Startpunkt ist in den Illenauer Werkstätten in Achern (Illenauer Allee 45). Die Wanderung dauert etwa drei Stunden, ist zwischen fünf und sieben Kilometern lang und weist mäßige Steigungen auf. Sie findet, außer bei Dauerregen und Unwetter, monatlich statt. Bitte melden Sie sich an. Eine An- oder Abmeldung ist für Kurzsentschlossene noch am selben Tag möglich.

Anmeldung:

Telefon: 07841 21391

E-Mail: trauer@hospizdienst-achern.de

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Radfahren mit Helm? Aber sicher!

Die Folgen von Verkehrsunfällen beim Radfahren sind häufig schwerwiegend. Machen Sie keine Experimente! Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich Kopfverletzungen vermeiden oder mildern. Unser Gehirn ist das wertvollste, was wir haben – schützen wir es!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Melden Sie sich einfach bei:

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,

Telefon: 0781/21-4515, 07222/761-405 oder 0781/21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Der Förderverein der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg e.V.

lädt am **Montag, 15. Januar 2024 um 19:00 Uhr** zu einem Vortrag mit der Architekturstudierenden, Urbanistin und Autorin

Dr. Turit Fröbe mit dem Thema „Die Kunst der Bausünde“

in den Konferenzraum der Gewerbeschule Offenburg (Moltkestraße 23) ein. Karten gibt es an der Abendkasse zu 10 € Vereinsmitglieder 8 €, Schüler und Studenten 5 €.

Freiw. Feuerwehr Rheinau



Jugendfeuerwehr

- Freistett -

Termine

Im Moment ist Winterpause. Euer nächster Termin ist die Jahreshauptversammlung der Abteilung Freistett am Freitag, 19.01.2024 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Waldhorn“

Kindergruppe

Liebe Kinder, wir hoffen, Ihr habt Weihnachten und Silvester gut überstanden. Unsere nächste Probe ist am 27. Januar 2024.

- Diersheim -

Christbaumsammlung

Die Jugendfeuerwehr führt am **13.01.2024** wieder eine Christbaumsammlung durch. Von 10:00 - 12:00 Uhr in Honau und von 12:30 - 15:00 Uhr in Diersheim. Der Erlös der Spenden kommt der Jugendarbeit zugute.

- Honau -

Christbaumsammlung

Die Jugendfeuerwehr führt am **13.01.2024** wieder eine Christbaumsammlung durch. Von 10:00 - 12:00 Uhr in Honau und von 12:30 - 15:00 Uhr in Diersheim. Der Erlös der Spenden kommt der Jugendarbeit zugute.

Abt. Freistett

Termine:

Freitag	12.01.2024	Gruppenführeressen
Freitag	19.01.2024	Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung

Am **19. Januar 2024** findet um **20.00 Uhr** unsere Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 im Gasthaus „Waldhorn“ statt. Hierzu möchte ich alle Kameradinnen und Kameraden, die Stadt- und Bezirksbeiräte, die Vorstände der örtlichen Vereine sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger schon jetzt herzlich einladen. Anträge, die bei dieser Versammlung behandelt werden sollen, bitte ich bis spätestens eine Woche vorher schriftlich bei mir einzureichen.

Gruppenführeressen

Das Gruppenführeressen findet am **12. Januar 2024** um **19.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Anker“ statt. Hierzu lade ich die Gruppen- und Zugführer sowie die Mitglieder des Abteilungsausschusses ganz herzlich ein.

R. Schmidt, Abt.-Kdt.

Abt. Rheinbischsheim

Proben / Veranstaltungen Januar 2024

Freitag,	05.01.2024,	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
Montag,	15.01.2024,	19:00 Uhr	Probe Einsatzabteilung
Sonntag,	21.01.2024,		Bewirtung KV-Jubiläum

Neujahrsgriße

Allen Feuerwehrkameraden mit ihren Familien, unseren Alterskameraden mit Familien, der Jugendfeuerwehr mit Familien, den Freunden und Gönnern der Feuerwehr sowie der gesamten Einwohnerschaft wünschen wir ein glückliches, friedliches und schadensfreies Jahr 2024.

T. Rub, Abt.-Kdt.

Abt. Diersheim-Honau

Werte Kameraden,

ich wünsche euch und euren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

Am **Samstag, 13.01.2024**, findet ab 12 Uhr unser traditioneller **Familienwaldspeck** an der Scharfack-Hütte statt. Hierzu möchte ich euch und eure Familien recht herzlich einladen.

Der Abteilungsausschuss findet sich bitte um 10 Uhr zum Aufbau am Gerätehaus ein.

Ich freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Tag im Kreise der Feuerwehrfamilie.

Weiter weise ich auf unsere diesjährige **Jahresversammlung**, am **Montag, 15.01.2024, um 20 Uhr** im Gasthaus „Adler“ in Diersheim, hin. Hierzu sind alle Feuerwehrkameraden, die Alterskameraden, die Jugendfeuerwehr, die Ortsvorsteherinnen Bleß und Fritsch-Acar, nebst Ortschaftsrat recht herzlich eingeladen.

Anzugsordnung: Ausgehuniform

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Jugendfeuerwehr
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenwartes
8. Neuwahlen
 - a. Abteilungskommandant
 - b. stellvertretender Abteilungskommandant
 - c. Abteilungsausschuss
9. Ehrungen/Beförderungen

10. Vorschau auf 2024

11. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Matthias Weislogel, Abt.-Kdt.

Abt. Helmlingen

Am **Sonntag, 07. Januar 2024**, findet um 09.30 Uhr ein Treffen der Altersabteilung statt.

Am **Freitag, 12. Januar 2024**, findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung der Feuerwehr, Abteilung Helmlingen, für das Geschäftsjahr 2023 im Nebenraum der Rhein-Rench-Halle in Helmlingen statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger von Helmlingen sowie alle Mitglieder der Feuerwehr, Abteilung Helmlingen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Schriftführers
3. Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehr
4. Tätigkeitsbericht des Abteilungskommandanten
5. Bericht des Kassenwartes
6. Entlastung des Kassenwartes
7. Entlastung des Abteilungsausschusses
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Vorschau auf 2024
10. Wünsche und Anträge
11. Verschiedenes/ Abschluss

T. Walther, Abt.-Kdt.

Abt. Holzhausen

Jahreshauptversammlung

Am **Montag, 22.01.2024** findet um 19.30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Bürgersaal im Rathaus in Holzhausen statt. Hierzu sind alle aktiven Feuerwehrkameraden, die Jugendfeuerwehr, die Alterskameraden, der Rheinau-Kommandant Dominik Becker, unsere Ortsvorsteherin Marlies Bliß, der Ortschaftsrat, die Vereinsvorstände sowie alle Freunde und Gönner der Feuerwehr recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Abt. Kommandanten
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Schriftführers
4. Jahresbericht des Jugendleiters
5. Jahresbericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenwarts
8. Beförderungen
9. Vorschau auf 2024
10. Wünsche und Anträge, Verschiedenes
11. Schlussworte

Anzug: Uniform

Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

M. Trück, Abt.-Kdt.

Abt. Hausgereut

Jahreshauptversammlung:

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau, Abt. Hausgereut, findet am **30.01.2024 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt.

Hierzu sind alle Feuerwehrkameraden und Alterskameraden, die Jugendfeuerwehr, Kommandant D. Becker, Ehrenabteilungskommandant Helmut Hauß, Ortsvorsteherin A. Huber und die Damen und Herren des Ortschaftsrates recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Abt. Kommandanten
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Jugendleiters
4. Jahresbericht des Schriftführers
5. Jahresbericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Abt. Kommandanten
8. Entlastung des Gesamtausschusses
9. Vorschau auf das Jahr 2024
10. Verschiedenes / Wünsche und Anträge

Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Anzug: Uniform

M. Hauß, Abt.-Kdt.

